

Sakura erwartet die 'Nummer 1.000'

Gegründet wurde der Judo-Club Sakura e. V. im Jahr 1960. Seitdem haben viele Freunde der Kampfkünste und des Kampfsports das dortige Angebot kennenlernen können: Neben Judo gehören auch Aikido, Ju-Jutsu und Ta Ji Quan mittlerweile zum Programm des Traditionsvereins aus Hannover-Döhren. Manche der Mitglieder brachten es bis zum Schwarzen Gürtel, andere kamen im Wettkampf auf Meisterschaften zu Ehren, wieder andere übten die Kampfkünste aus gesundheitlichen Erwägungen und Spaß an der Bewegung aus.

Sakura-Vorstandsmitglied und Kassenwart Wolfgang Riechers hat nachgeschaut: Die zuletzt vergebene Mitgliedsnummer (Stand: Mitte Mai 2013) war die 941, der **1.000 Vereinseintritt seit Vereinsgründung** (unter Berücksichtigung zwischenzeitlicher Austritte) ist also nicht mehr in allzu weiter Ferne. Der Vorstand freut sich bereits auf das besondere Ereignis, die 'Nummer 1.000' aufnehmen und begrüßen zu können. Vielleicht wird der oder die Betreffende mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht, man darf gespannt sein.

Derzeit sind in dem breitensportlich orientierten Verein 156 Mitglieder aktiv. Neben der Ausübung des Kampfsports im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich ist der Verein bekannt für seine vereinsübergreifenden Aktivitäten, zu denen Kooperationen sowohl mit anderen Vereinen als auch mit Schulen in der Umgebung zählen. Vorführungen z. B. beim jährlichen Kirschblütenfest in Hannover zählen zu den festen Terminen im Vereinsleben.

Beliebt sind ebenso die sommerlichen Wochenend-Trainingslager für den Judo-Nachwuchs auf dem CVJM-Gelände in Abbensen, vor den Toren Hannovers. Einen Namen gemacht haben sich die Judoka & Co. auch im Ausdauersportbereich, wo sie auf den Laufstrecken von 5 km bis zur Marathon-Distanz ihren langen Atem unter Beweis stellten.

Weitere Informationen über das Vereinsgeschehen sind im Internet unter www.jc-sakura-hannover.de einsehbar.

Norbert Wertheim
(JC Sakura e. V.)